

Quasar Q-LED

LICHT/BEGRIFFE

Quasar Q-LED: Modulare LED-Röhrenserie mit variablen Längen, wasserdicht und dimmbar für vielseitige Set-Beleuchtung.

Technische Details Quasar Q-LED-Leuchten erreichen Lichttemperaturen von 2700K bis 6500K bei einer Leistungsaufnahme zwischen 25 und 240 Watt je nach Modell. Die Rainbow-Serie produziert zusätzlich gesättigte Farben über das gesamte RGB-Spektrum mit 16-Bit-Auflösung pro Farbkanal. Die Leuchtstoffröhren sind in Längen von 1 Fuß (30cm) bis 8 Fuß (240cm) erhältlich und erreichen eine maximale Lichtleistung von bis zu 15.000 Lumen bei den größten Modellen. Die Ansteuerung erfolgt über DMX512, CRMX oder proprietäre Apps via Bluetooth. Besonderheit ist die True Match-Technologie, die LED-Spektren exakt an Tageslicht oder Wolfram angleicht. Geschichte & Entwicklung Quasar Science wurde 2012 von Garrett Brown, dem Erfinder der Steadicam, und seinem Sohn Darius gegründet. Die ersten Q-LED-Modelle kamen 2014 auf den Markt und etablierten sich schnell als Alternative zu klassischen Kino Flos. 2016 folgte die Rainbow-Serie mit RGB-Funktionalität, 2019 die CrossFade-Technologie für nahtlose Farbtemperaturübergänge. Die aktuelle Q50R-Serie von 2022 integriert Wireless-DMX und erweiterte Steuerungsmöglichkeiten über Cloud-basierte Apps. Praxiseinsatz im Film Quasar Q-LEDs fanden Verwendung bei Produktionen wie "The Crown" (Netflix) für gleichmäßige Ausleuchtung historischer Innenräume und "Stranger Things" für die charakteristische 80er-Jahre-Neonästhetik. Kameralente schätzen die flackerfreie 25.000Hz-PWM-Frequenz für Slow-Motion-Aufnahmen und die präzise Dimmbarkeit von 0-100% ohne Farbverschiebung. Typischer Workflow: Mounting über Standard-Spigots an C-Stands oder Integration in praktische Sets als versteckte Lichtquelle. Nachteile: höhere Anschaffungskosten gegenüber Standard-LEDs und Abhängigkeit von externer Stromversorgung. Vergleich & Alternativen Quasar Q-LEDs konkurrieren direkt mit Astera Tubes und Sky Panel-Systemen von Arri. Gegenüber Astera bieten sie bessere Farbwiedergabe, sind jedoch weniger robust für Außendrehen. Sky Panels liefern mehr Lichtleistung, sind aber weniger vielseitig in der Formgebung. Moderne Alternativen sind Creamsource Vortex8 für punktuelle Beleuchtung oder Litepanels Gemini für großflächige Softlight-Anwendungen. Quasar eignet sich besonders für praktische Integration und Akzentbeleuchtung, weniger für Keylight-Aufgaben bei größeren Sets.